

## ÜBER UNS

Der **Badische Landesverein für Naturkunde und Naturschutz e.V. (BLNN)** ist eine Vereinigung naturkundlich interessierter Fachleute und Liebhaber. Sie wird ehrenamtlich geleitet und steht jedem Interessenten offen.

Auch wenn wir „Landesverein“ heißen (dies hat historische Gründe, der BLNN wurde schon 1881 gegründet), so sind wir dennoch ein rein privater Naturkunde- und Naturschutzverein (Hauptverbreitungsgebiet: Südbaden).

## UNSERE ZIELE

Der Verein ist eine wissenschaftliche Vereinigung, deren Zweck und Aufgabe es ist,

- die Natur zu erforschen und deren Kenntnis zu vermitteln,
- die Liebe zur Natur zu wecken und zu fördern,
- die Belange des Natur- und Umweltschutzes zu unterstützen,
- der Zerstörung der Natur entgegenzuwirken

(aus unserer Satzung, §1 Absatz 3).

## AKTIVITÄTEN

Zu unseren zentralen Aktivitäten gehören die Organisation von öffentlichen Vorträgen und Exkursionen zu Naturschutz, Landeskunde und Naturkunde und die Herausgabe der Zeitschrift „Mitteilungen des Badischen Landesvereins für Naturkunde und Naturschutz“. Wir veröffentlichen wissenschaftliche Arbeiten zu Geologie, Geographie, Fauna und Flora Südwestdeutschlands sowie zu Naturschutzangelegenheiten in der Regio (erscheint seit 1882 in regelmäßiger Folge).

## ARBEITSGRUPPEN

In den Arbeitsgruppen des BLNN wird aktiver Naturschutz praktiziert und wissenschaftlich gearbeitet. Unsere Arbeitsgruppen sind

- **Arbeitsgruppe Naturschutz (AGN)**
- **Freiburger Entomologischer Arbeitskreis (FREAK)**
- **Arbeitsgruppe Fledermausschutz (AGF)**
- **Botanischer Exkursionskreis Südbaden (BEKS)**



## FÖRDERUNGEN

Aus dem **Professor-Friedrich-Kiefer-Fonds** werden jährlich Stipendien zur Förderung wissenschaftlicher Arbeiten aus allen Gebieten der Naturforschung vergeben (u.a. Geologie, Geographie, Landschaftsökologie, Botanik, Zoologie, Landespflanzung und wissenschaftliche Grundlagen des Naturschutzes).

## MITGLIED WERDEN

Grundlage für unsere Aktivitäten sind allein unsere Mitglieder. Derzeit hat der Verein ca. 450 Mitglieder. Der Jahresbeitrag beträgt 26 €, für Schüler und Studenten ermäßigt 15 €. Anmeldeformulare werden auf Wunsch zugesandt oder können auf der Vereinswebseite heruntergeladen werden. Werden auch Sie Mitglied!

## WEITERE INFOS

Ausführliche Hintergrundinformation über den Badischen Landesverein für Naturkunde und Naturschutz finden Sie auf der Webseite [www.blenn.de](http://www.blenn.de). Besuchen Sie uns!

# BLNN

Badischer Landesverein  
für Naturkunde und Naturschutz e.V.

## Veranstaltungen Winterhalbjahr 2018 / 2019



# BLNN

Badischer Landesverein  
für Naturkunde und Naturschutz e.V.

### Kontakt:

1. Vorsitzende Dr. Regina Ostermann  
Mail: [regina.ostermann@blenn.de](mailto:regina.ostermann@blenn.de)
2. Vorsitzender Prof. Dr. Albert Reif  
Mail: [albert.reif@blenn.de](mailto:albert.reif@blenn.de)

Internet: [www.blenn.de](http://www.blenn.de) | Mail: [info@blenn.de](mailto:info@blenn.de)  
Geschäftsstelle: c/o Museum Natur und Mensch  
Gerberau 32, 79098 Freiburg

Layout: R. Ostermann; Fotos: P. Rasch, A. Reif



## Vortragsreihe

### RAHMENTHEMA: WILDNIS

Gemeinsame Vortragsreihe des „Badischen Landesvereins für Naturkunde und Naturschutz“ im WS 2018/2019 in Kooperation mit der Universität Freiburg, dem Museum Natur und Mensch Freiburg sowie dem Oberrheincluster für Nachhaltigkeit. Abendvorträge jeweils 20 Uhr c.t. bis 21 Uhr 30, Hörsaal Zoologie, Institut für Biologie I, Hauptstr. 1, 79104 Freiburg:

- Mittwoch, 24.10.2018  
Dr. Stefanie Gärtner, Nationalpark Schwarzwald: **Nationalpark Schwarzwald – Ökologie und Naturschutz**
- Mittwoch, 07.11.2018  
Prof. Dr. Rainer Luick, Hochschule Rottenburg: **Urwälder in Rumänien und ihre Bedrohung**
- Mittwoch, 21.11.2018  
Dr. Ewa Zin, Forstliche Forschungsanstalt Białowiecza, Polen: **Der Urwald von Białowiecza – langfristige Walddynamik und Störungsgeschichte**
- Mittwoch, 05.12.2018  
Dr. Rudi Suchant, FVA Freiburg: **Wenn Biodiversität konkret wird ... das Auerhuhn im Schwarzwald**
- Mittwoch, 16.01.2019  
Dr. Uwe Riecken, Bundesamt für Naturschutz, Bonn: **Wildnis als Ziel der Nationalen Biodiversitätsstrategie – Chancen und Herausforderungen**
- Mittwoch, 30.01.2019  
Ulrich Mergner, BaySF - Bayerische Staatsforsten Ebrach: **Das Trittsteinkonzept – Schutz der Biodiversität in Wäldern trotz Holznutzung**
- Mittwoch, 20.02.2019  
Frank Lamprecht, Oberndorf a.N.: **Große Beutegreifer – große Herausforderungen für die Weidetierhalter, Möglichkeiten und Grenzen des Schutzes**

Der Eintritt ist frei.  
Gäste sind herzlich willkommen!



Ästiger Stachelbart (*Hericium coralloides*)

## Filmreihe

Ausführliche Informationen zum Programm unserer Filmreihe stehen ab dem Jahresende als PDF zum Download bereit unter [www.blenn.de](http://www.blenn.de)



## Halbtägige Seminare

Veranstaltungsort:  
Hermann-Herder-Str. 5  
(„gegenüber Gefängniseingang“)  
79104 Freiburg

### STADTÖKOLOGIE

Mittwoch, 09.01.2019, 13:00 - 17:30 Uhr

- 13:00 - 13:15 Prof. Dr. Albert Reif: **Begrüßung**  
13:15 - 14:15 Nicole Schmalfuß, Forstamt Stadt Freiburg i.Br.: **Schutz der Biodiversität bei der Bewirtschaftung im Stadtwald Freiburg**  
14:15 - 15:15 Thomas Fischer, Bamberg: **„Urbane Wildnis“ in Bamberg, Oberfranken**  
15:15 - 15:45 Kaffeepause  
15:45 - 16:45 Dr. Alois Kapfer, Tuttlingen: **Naturnahe Weidelandschaften im Umfeld von Städten – bukolische Biodiversitätszentren vor der Haustüre**  
16:45 - 17:30 Nicolas Schoof und Prof. Dr. Albert Reif, Universität Freiburg i.Br.: **Perspektiven des Naturschutzes in Freiburg**

### NATURSCHUTZ IN DER KULTURLANDSCHAFT

Mittwoch, 23.01.2019, 13:00 - 17:30 Uhr

- 13:00 - 13:15 Prof. Dr. Albert Reif: **Begrüßung**  
13:15 - 14:15 Axel Hofmann, Breisach und Dr. Jörg-Uwe Meineke, Kippenheim: **Das Artenschutzprogramm Schmetterlinge in Baden-Württemberg: Planung und Umsetzung**  
14:15 - 15:15 Prof. Dr. Thomas Schmitt, Senckenberg - Deutsches Entomologisches Institut München: **Warum verschwinden unsere Schmetterlinge?**  
15:15 - 15:45 Kaffeepause  
15:45 - 17:15 Prof. Dr. Laszlo Rakosy, Universität Cluj, Rumänien: **Herkunft, Entwicklung, Nutzung und Schutz von naturnahem Grasland in Transsilvanien, Rumänien**